

Beschlussvorlage

öffentlich

Drucksachenummer

VO/16/11726/67

Zuständig

Berichterstattung

Gartenamt

Bürgermeister Huber

Gegenstand: Erstellung eines gartendenkmalpflegerischen Parkpflegewerks für den Alleengürtel

Beratungsfolge

Datum

Gremium

TOP-Nr.

26.01.2016

Ausschuss für Umweltfragen, Natur- und Klimaschutz

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umweltfragen, Natur- und Klimaschutz beschließt die Erstellung eines gartendenkmalpflegerischen Parkpflegewerks für den Alleengürtel nach Maßgabe der Beschlussvorlage sowie im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

Sachverhalt:

1.1 Ausgangssituation

Regensburgs historische Innenstadt am rechten Donauufer ist umgeben von einem Alleengürtel, der vom Donauufer im Stadtwesten bis zum Donauufer im Stadtosten reicht. Seine Entstehung geht auf die Initiative und den Auftrag des Fürsten Carl Anselm von Thurn und Taxis in den Jahren 1779 – 1781 zurück, auf den geschliffenen Befestigungsanlagen eine Allee um die Stadt herum anzulegen. Der Alleengürtel ist Bestandteil des als UNESCO-Welterbe ausgewiesenen Ensemblebereiches.

Der Alleengürtel ist eine der prägenden, städtebaulichen Grundfiguren Regensburgs und ist von zentraler Bedeutung für die Grünflächenversorgung der Innenstadt. Alle Teilabschnitte des Alleengürtels sind in der Denkmalliste des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege aufgenommen. Die Grundstücke befinden sich im Eigentum der Stadt Regensburg und unterliegen der sogenannten Dispositionsbeschränkung des Freistaats Bayern, die Eingriffe und Ausgleich regeln.

1.2. Darstellung des Projekts in seinem städtebaulichen Bezug

Als durchgängige Grünanlage auf den geschliffenen, mittelalterlichen Befestigungsanlagen der historischen Altstadt führt der Alleengürtel vom Donauufer am westlichen Innenstadtrand zum Donauufer am östlichen Innenstadtrand. Somit gliedert er die Stadt leicht nachvollziehbar in den Stadtkörper mit seiner baulichen Ausdehnung vor und nach dem ausgehenden 18. Jahrhundert. Darüber hinaus ist der Alleengürtel mit seiner landschaftlichen Gestaltung und zahlreichen darin enthaltenen Denkmälern, ein sehr attraktiver und stark frequentierter öffentlicher Grünzug und ein Garten- und Baudenkmal von internationalem Rang, das den südlichen Rand des Welterbe - Ensembles bildet.

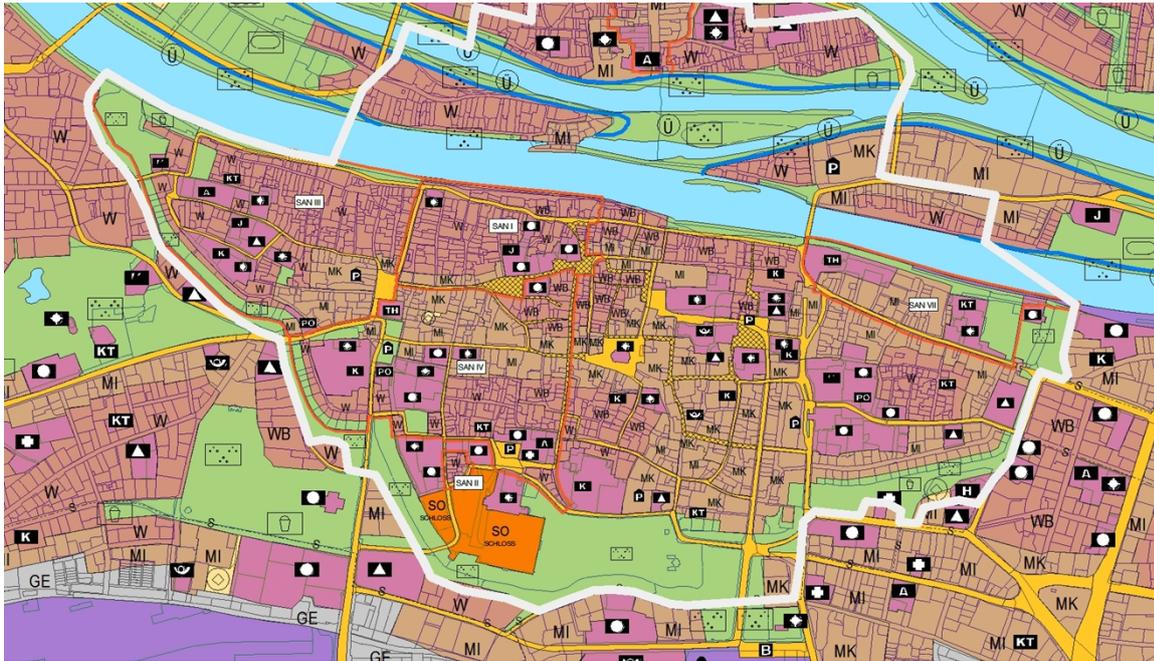
1.3 Inhalte des Parkpflegewerks

Das Parkpflegewerk ist ein Instrumentarium der Garten-/ Denkmalpflege als Handlungs- und Planungsgrundlage für alle zukünftigen Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen des Alleengürtels selbst, sowie seines Umfeldes.

Ein gartendenkmalpflegerisches Parkpflegewerk ist ein Instrument

- zur Analyse
- zur Dokumentation
- zur denkmalgerechten Pflege und Erhaltung und Restaurierung historischer Gärten, Parks, Plätze und Grünanlagen.

Zielsetzungen sind: Die gesellschaftliche Bedeutung, die soziale Dimension und die oft unterschiedlichen Nutzungsansprüche darzustellen und eine differenzierte Erörterung des Denkmalwertes der Anlage durchzuführen. Ferner sollen planerische Schlussfolgerungen zu notwendigen Instandsetzungen und Sanierungen gezogen werden.



Ausschnitt aus dem Flächennutzungsplan,
Stand: 02.06.2014, mit Grenze des Welterbe - Ensembles (weiße Linie)

2. Projektziele und Maßnahmen

- Historische Analysen und Dokumentationen
- Ermittlung der Quellenstandorte und des Materials zur Geschichte der Anlage
- Dokumentation zur Geschichte des Gartendenkmals
- Nutzungs- und Bestandsanalyse mit Bestandskartierung
- Erstellen eines Vermessungsplans
- Schriftliche ausführliche Denkmalbewertung
- Anfertigen einer anlagengenetischen Karte
- Nutzungsanalyse (Besitz-, Rechtsverhältnisse, Aufstellen eines Nutzungskatasters unter Zuhilfenahme sozialwissenschaftlich, fundierter Aneignungsmodelle)
- Gartendenkmalpflegerische Zielplanung

Darüber hinaus ist beabsichtigt den Alleengürtel zukünftig durch Informationen zu dessen Geschichte und Gegenwart touristisch zu erschließen (z.B. durch Informationstafeln, Flyer und Führungen), wofür das Parkpflegewerk als Informationsgrundlage dienen soll.

3. Kostenschätzung

Die Kostenschätzung für ein Parkpflegewerk mit den aufgeführten Inhalten beläuft sich auf 95.000,-- €.

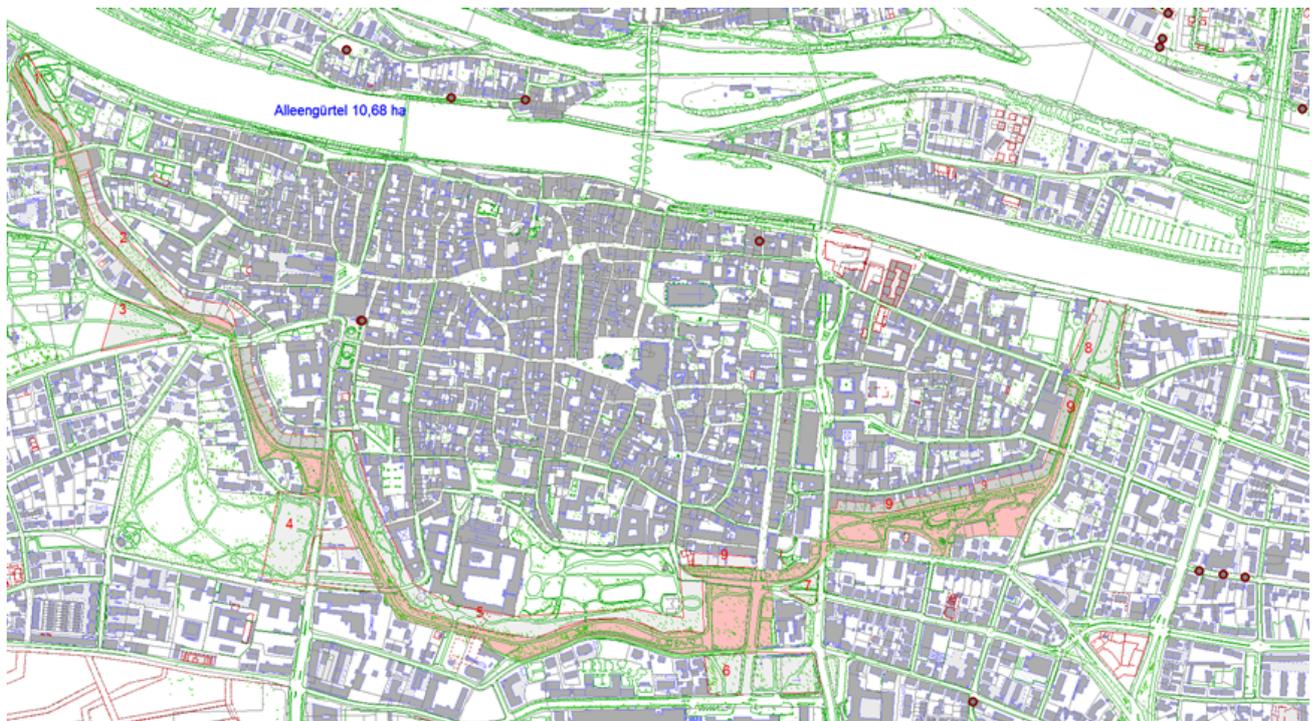
Mit den gewonnenen Erkenntnissen sollen Detailbereiche einer differenzierten Ausführungsplanung unterzogen werden. Hierfür sind 25.000,-- € vorgesehen.

4. Weiteres Vorgehen

In einem nationalen Vergabeverfahren werden 5 auf dem Gebiet der Gartendenkmalpflege versierte Büros, die von Landschaftsarchitekten geführt werden, eingeladen. Sie geben zu einem ausführlichen Leistungskatalog ihr Angebot ab. Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhalten Sie Gelegenheit, Ihr Angebot, die Leistungsfähigkeit des Büros und ihre Referenzen auf diesem Gebiet aufzuzeigen, sowie Fragen des Auftraggebers zu beantworten. Die Auftragsvergabe ist für März 2016 vorgesehen. Die Vergabe soll auf Grundlage einer Matrix erfolgen, wobei neben dem Preis auch Qualitätskriterien der Bewerber bewertet werden.

5. Finanzierung

Haushaltsmittel stehen bei der Hhst. 1.5801.9580 in Höhe von 120.000,-- € zur Verfügung.



Der im Parkpflegewerk zu untersuchende Alleengürtel (rosa Flächen) umfasst 10,680 ha öffentliche Grünflächen (städtisch).

Die assoziierten Gärten und Parks (graue Flächen Nr. 1 – 9, überwiegend nicht städtisch) sind lediglich in die Gesamtbetrachtung miteinzubeziehen